

COMET PROJEKTE 2022 INFORMATIONSVERANSTALTUNG

5. Oktober 2022 | Budiono Nguyen, Julia Bissenberger

AGENDA

Zeit	Thema	
10:00	Begrüßung	FFG
	COMET im Überblick	FFG
	COMET-PROJEKTE 2022 <ul style="list-style-type: none">• Eckdaten• Spezifika COMET-Projekte• Bewertungskriterien & Lessons Learned• Förderansuchen• Kosten- und Finanzierung	FFG
	Fragerunde	Alle
	COMET-Kofinanzierung der Bundesländer	Bundesländer
ca. 12:00	Ende der Infoveranstaltung	



COMET-Team steht für bilaterale Beratungsgespräche gerne zur Verfügung!



Präsentationen auf der COMET Landing page downloadbar:
<https://www.ffg.at/comet-projekte-2022-informationsveranstaltungen>

COMET IM ÜBERBLICK

COMET

COMET (Competence Centers for Excellent Technologies) ist das **österreichische Kompetenzzentrenprogramm**. Es fördert den **Aufbau von Kompetenzzentren**, deren Herzstück ein von **Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam** definiertes, **exzellentes** Forschungsvorhaben ist.

Die **Finanzierung** erfolgt zur Hälfte durch Bund (BMAW, BMK) und Bundesländer, sowie zur Hälfte durch Wirtschaft und Wissenschaft. Seit dem Programmstart 2008 wurden rund **2,4 Milliarden Euro** investiert.

Derzeit besteht das COMET-Netzwerk aus 25 COMET-Zentren, 16 COMET-Projekten und 12 COMET-Modulen.

COMET ZIELE

- 1. Aufbau und Fokussierung von Kompetenzen**
langfristige Forschungsk Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf höchstem Niveau
- 2. Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich**
Technologietransfer initiiert neue Produkte, Prozesse und Dienstleistungen; Öffnung neuer Märkte; gesteigerte Innovationsfähigkeit der Unternehmen.
- 3. Stärkung des Forschungsstandorts Österreich**
neue Forschungsimpulse und zukunftsweisende Forschungsthemen durch exzellente kooperative Forschung
- 4. Internationalisierung als Qualitätsmerkmal**
Einbindung internationaler Forscher:innen, Organisationen und Unternehmen, international attraktiver Kooperationspartner; laufendes Benchmarking
- 5. Aufbau/Entwicklung von Human Ressourcen**
Anziehung international renommierter Forscher:innen, strukturierte Karrieremodelle, Unterstützung intersektoraler Mobilität

NACHHALTIGKEIT IN COMET

- Die Ausschreibung nimmt Bezug auf die **globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)** und auf die europäischen Elemente des **EU Green Deal**.
- Das Thema Nachhaltigkeit wurde in den **COMET-Ausschreibungszielen** sowie **Bewertungskriterien** integriert.
- Bei **Antragsstellung** ist darzustellen, wie das Vorhaben zur Erreichung von ökologischen, sozialen, ökonomischen Nachhaltigkeitszielen beiträgt und wie in der Planung, Umsetzung und Verwertung des Vorhabens Nachhaltigkeit berücksichtigt wird.

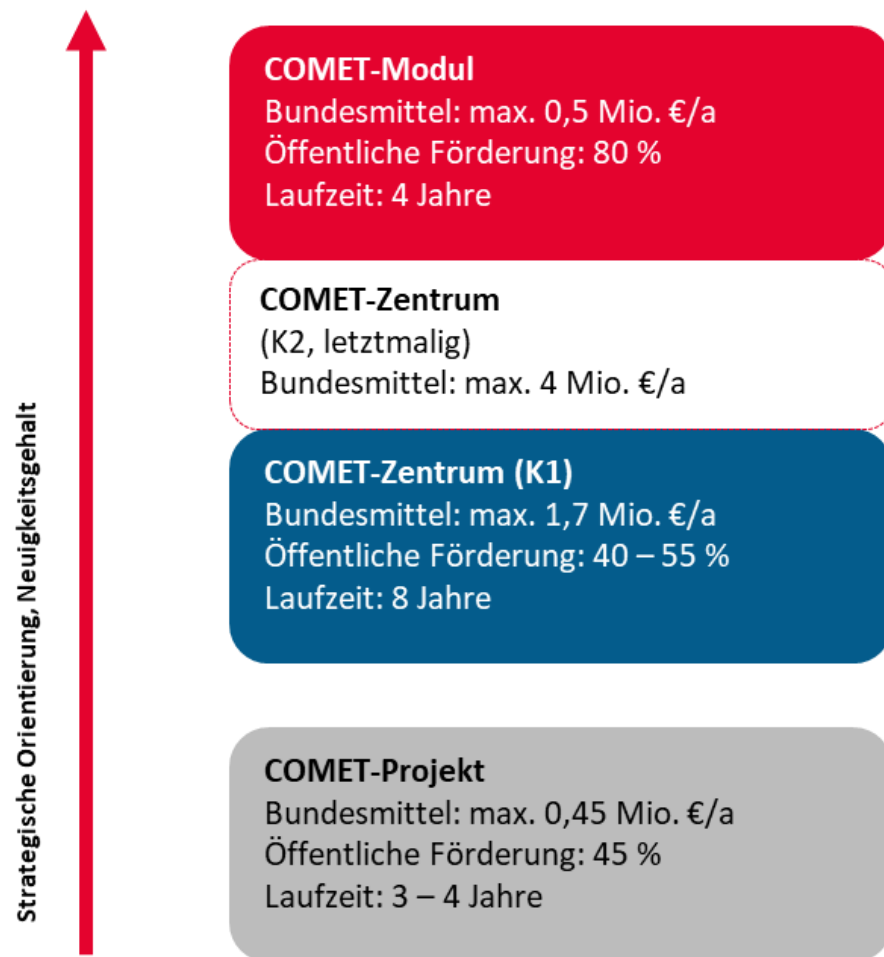


- **Weiterführende Informationen:**

- FFG Homepage:

<https://www.ffg.at/nachhaltigkeit-kriterien>

DIE COMET LINIEN

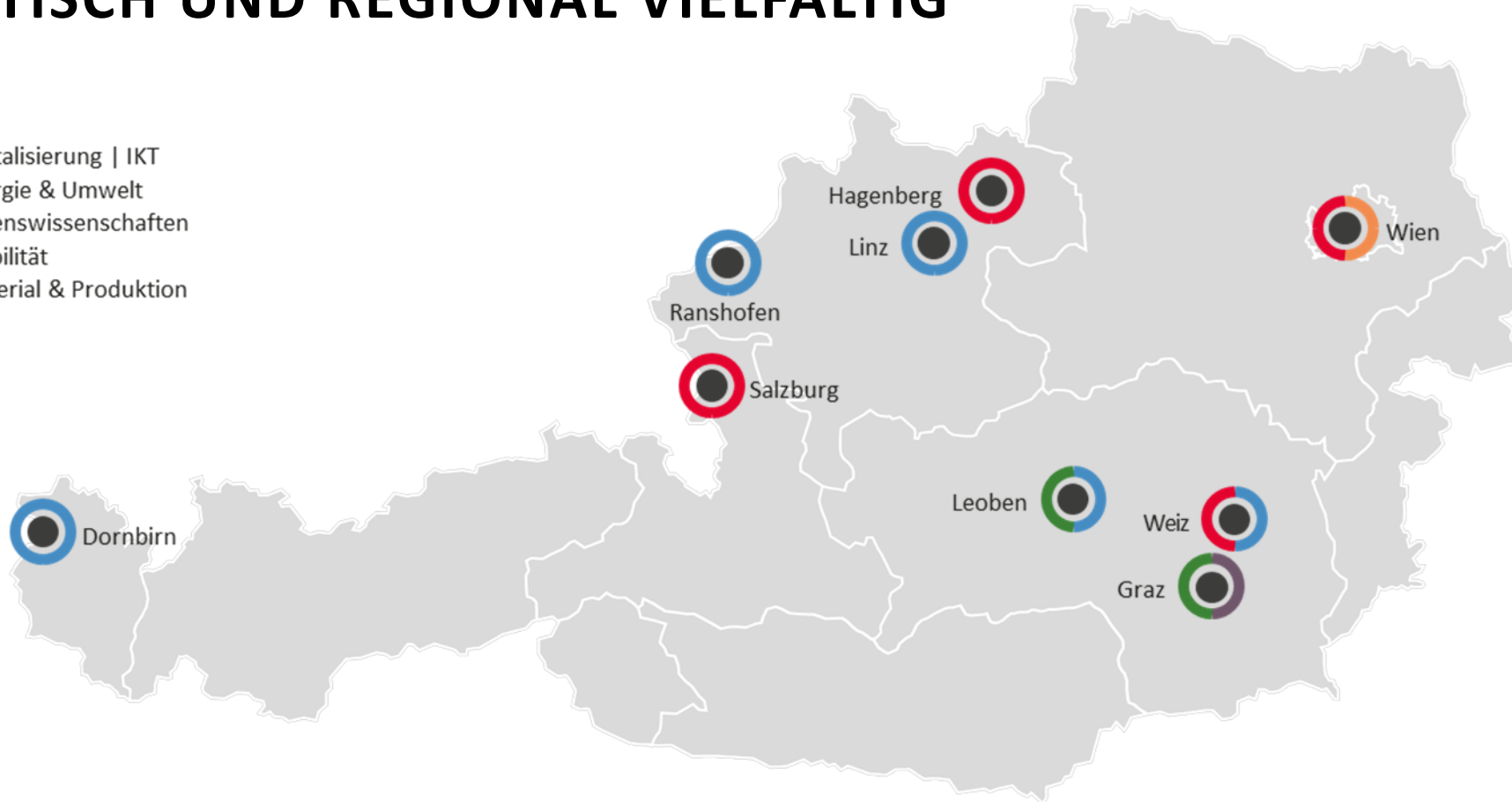


COMET umfasst drei Linien:

- COMET-Projekte dienen zum Einstieg in COMET und forschen an neuen, kooperativen Ideen; sie können sich zu Zentren weiter entwickeln.
- COMET-Zentren leisten Spitzenforschung auf höchstem Niveau und bauen Kompetenzen und Humanressourcen auf (COMET-Zentren (K2) wurden 2018 letztmalig ausgeschrieben).
- COMET-Module erschließen für COMET-Zentren neue, besonders risikoreiche Forschungsbereiche

COMET-PROJEKTE – THEMATISCH UND REGIONAL VIELFÄLTIG

- Digitalisierung | IKT
- Energie & Umwelt
- Lebenswissenschaften
- Mobilität
- Material & Produktion



Stand: 1.7.2022

COMET-PROJEKTE - THEMATISCH UND REGIONAL VIELFÄLTIG

OBERÖSTERREICH

Hagenberg

- **Textile UX** - Imperceptible Textile Interfaces

Linz

- **PSSP** - Photonic Sensing for Smarter Processes

Ranshofen

- **AMALFI** - Aluminium and Magnesium Alloys for Future Industrial applications
- **We3D** – Wire-based additive manufacturing – materials and technologies – for 3D metal structures of the future

SALZBURG

- **DiMo** – Digital Motion in Sports, Fitness & Well-being

Factsheets & Kontakte:

<https://www.ffg.at/comet/netzwerk>

STEIERMARK

Graz

- **CAMed** - Clinical Additive Manufacturing for Medical Applications
- **HyTechnomy** - Hydrogen Technologies for Sustainable Economies
- **RC-LowCAP** - Research Centre for Low CO2 Special Powertrain
- **SafeLIB** - Safety Aspects of Lithium-Based Traction Batteries Including the Qualification for Second Life Applications

Leoben

- **COMMBY** – Competence network for the assessment of metal bearing by-products
- **ReWaste F** - Recycling and Recovery of Waste for Future

Weiz

- **CARpenTiER** - Modelling, Production and further Processing of Eco-Hybrid Structures and Materials
- **Smart@Surface** - Advanced Sensors, Materials, Actuators, Reactive User Interfaces and Illumination Technologies for Smart Object Surfaces

VORARLBERG

Dornbirn

- **TCCV2** - Textile Competence Center Vorarlberg 2

WIEN

- **D4Dairy** - Digitalisation, Data integration, Detection and Decision support in Dairying
- **Rail4Future** - Railways for Future: Resilient Digital Railway Systems to enhance performance

COMET-PROJEKTE 2022 – ECKDATEN

SPEZIFIKA COMET-PROJEKTE

COMET-PROJEKTE 2022 - ECKDATEN

- Start der Ausschreibung: 7. November 2022
- Einreichschluss: 25. April 2023
- Juryentscheidung: 14. – 15. November 2023
- Projektstart: ab 1. Januar 2024
- Förderbudget: 10 Mio. € zuzüglich Landesmittel

COMET-PROJEKTE – DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Kooperation Wissenschaft – Wirtschaft
min. 1 wissenschaftlicher Partner (WP)
min. 3 Unternehmenspartner (UP)
- Ausschreibung thematisch offen
- Laufzeit: 3-4 Jahre

WAS ZEICHNET COMET-PROJEKTE AUS?



Hochqualitativer Forschung in der Zusammenarbeit Wissenschaft-Wirtschaft mit mittelfristiger Perspektive und klar abgegrenzter Themenstellung



Vorhaben in der Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft mit “multi-firm” Charakter



Initiierung neuer Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsinnovationen



COMET-Projekte ermöglichen neuen Konsortien und Themen den Zugang zum COMET-Programm. Es besteht auch die Möglichkeit, sich langfristig in ein COMET-Zentrum zu entwickeln

COMET-PROJEKTE FINANZIERUNG

Öffentliche Förderung:

- Bundesförderung: max. 450.000 € pro Jahr
- Landesförderung: max. 225.000 € pro Jahr

Förderungsbandbreite: 45%

➤ Fixierte Förderungsquote

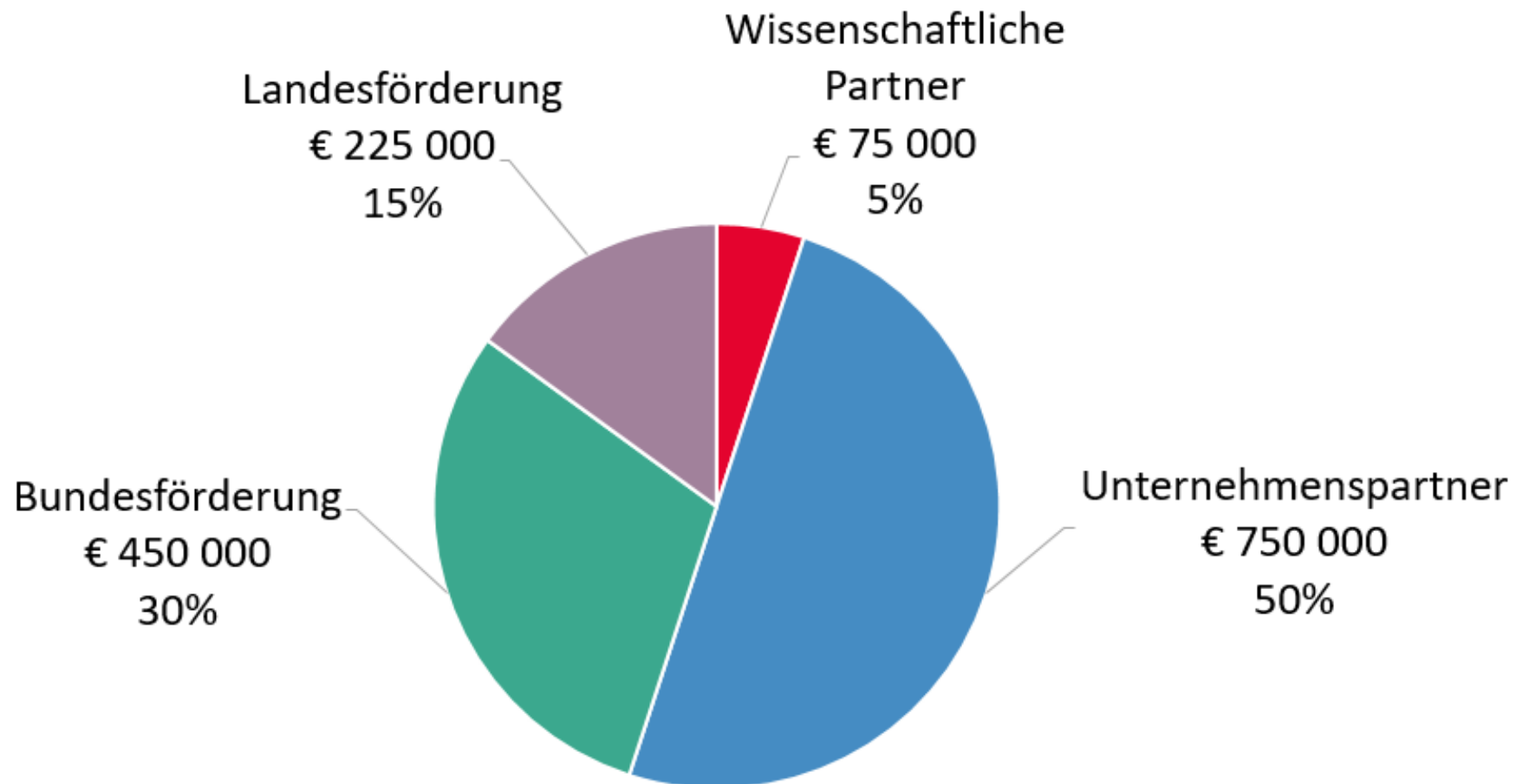
Finanzierung durch Partner:

- Anteil Unternehmenspartner: mind. 45%
- Die Restfinanzierung ist sicherzustellen.



FINANZIERUNGSBEISPIEL EINES COMET-PROJEKTS

WERTE PRO JAHR IN EURO



WELCHE VORHABEN KÖNNEN GEFÖRDERT WERDEN?

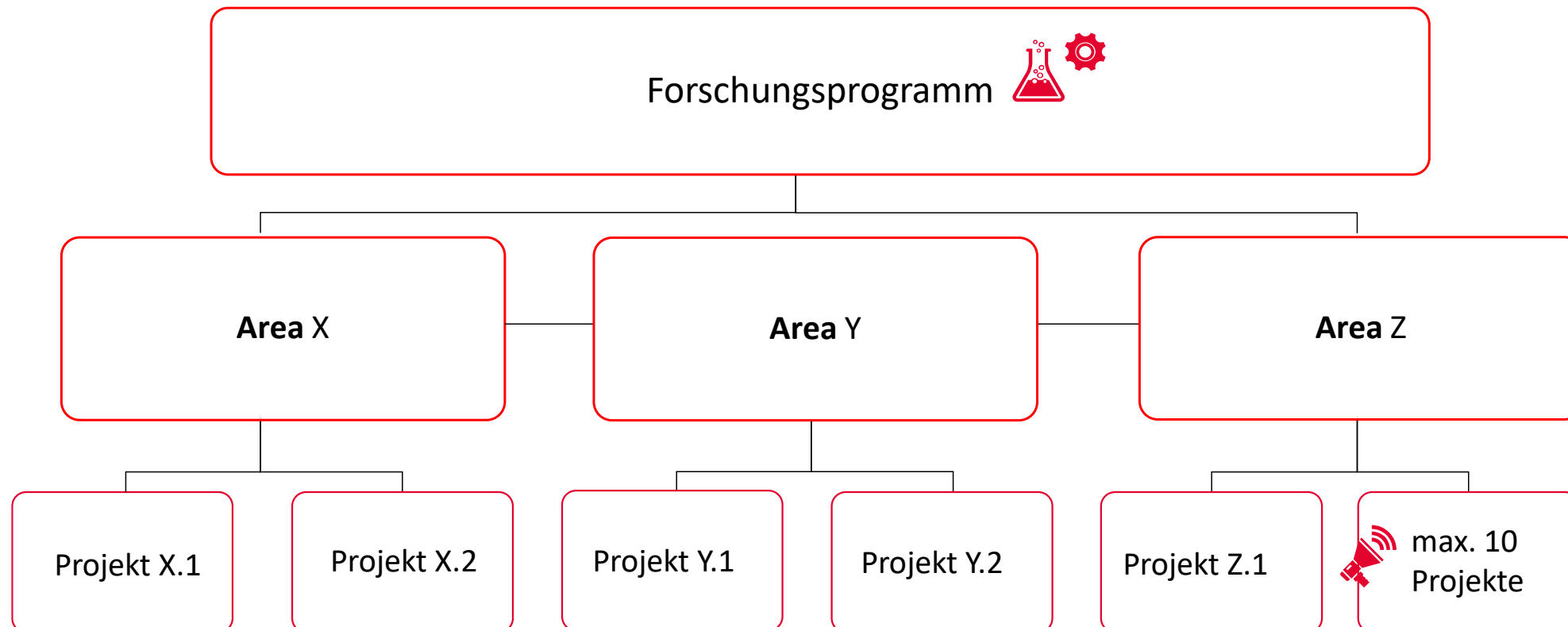
- 1** Industrielle Forschung
- 2** Experimentelle Forschung
- 3** Grundlagenforschung in Zusammenhang mit den unter Punkten 1 und 2 genannten Vorhaben
- 4** Ausbildungsmaßnahmen in Zusammenhang mit den unter Punkten 1 und 2 genannten Vorhaben
- 5** Technische Durchführbarkeitsstudien
- !** Es gelten die im EU Gemeinschaftsrahmen für staatliche F&E Beihilfen definierten maximalen Förderintensitäten

KONSORTIALFÜHRUNG

Konsortium bestimmt einen Partner als
Konsortialführung

- ✓ Einreichung Förderungsansuchen
- ✓ Projektmanagement
- ✓ Kommunikation mit Konsortialpartnern,
FFG und kofinanzierenden Bundesländern

WAS IST EIN COMET-PROJEKT?



PROJEKTARTEN

UNTERNEHMENSPROJEKTE



- sind stärker am Bedarf der Unternehmenspartner (UP) orientiert
- **Multi-firm Projekte:** Zwei oder mehr UP beteiligt
- **Single-firm Projekte:** nur ein UP beteiligt, **maximal 20%** der förderbaren Kosten (= Formalkriterium)

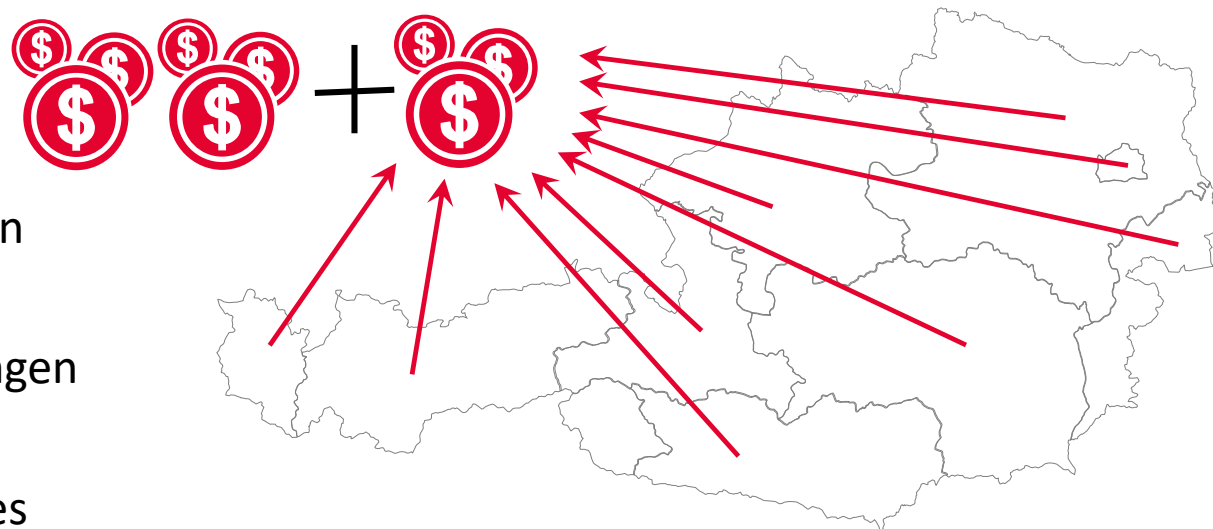
STRATEGISCHE FORSCHUNGSPROJEKTE



- Hoher Anspruch an Neuigkeitsgehalt und Exzellenz
- Über kurzfristigen Bedarf der UP hinaus an langfristigen strategischen Zielen des COMET-Projekts orientiert
- Relativ weit weg von Entwicklung und Umsetzung
- Setzen neue Forschungsimpulse, offen für besonders risikoreiche Forschung
- Anteil an strategischen Projekten ist eine Zielgröße (% der Gesamtkosten)

BUNDESLÄNDERBETEILIGUNG

- Kofinanzierung der Länder im Verhältnis 2:1 (Bund:Land)
- Landesanteil zwischen mehreren Bundesländern teilbar
- Stärkung der technologie-politischen Zielsetzungen des Landes
- Verpflichtende schriftliche Stellungnahme(n) des Landes bzw. der Länder zum Ansuchen; bei Antragstellung zumindest des Sitzbundeslandes – alle weiteren spätestens 4 Wochen nach Einreichung!
- Rechtzeitige Abstimmung mit zuständigen Landesstellen!



- Übermittlung der “Core-Form” an kofinanzierende Bundesländer
- Kontaktliste der Landesstellen auf der COMET-Landingpage verfügbar

COMET-PROJEKTE 2022 – BEWERTUNGSKRITERIEN & LESSONS LEARNED

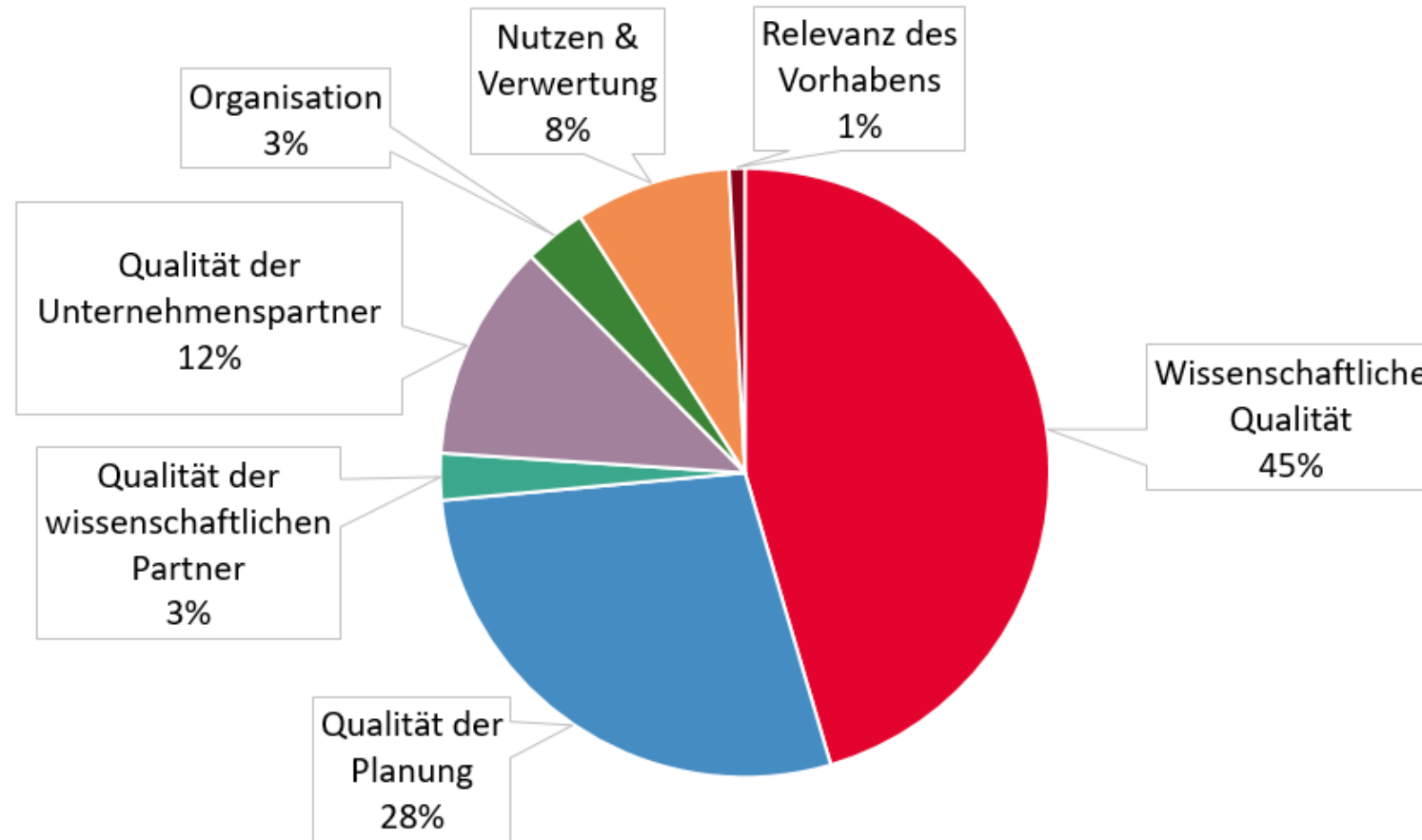
BEWERTUNGSKRITERIEN

Hauptkriterien	Punkte
1. Qualität des Vorhabens	30
2. Eignung der Förderwerber:innen/Projektbeteiligten	30
3. Nutzen und Verwertung	30
4. Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung	10
	Gesamt: 100

BEWERTUNGSKRITERIEN - SUBKRITERIEN

1. Qualität des Vorhabens	30 Punkte
1.1 Wissenschaftliche Qualität des Forschungsprogramms	
1.2 Qualität der Planung	
1.3 Wenn der Inhalt des Projekts und die Forschungsergebnisse Menschen betreffen: Inwieweit wurden bei der Planung genderspezifische Themen berücksichtigt?	
1.4 Nachhaltigkeit	
2. Eignung der Förderungswerber:innen/Projektbeteiligten	30 Punkte
2.1 Qualität des Konsortiums aus wissenschaftlicher Sicht	
2.2 Qualität des Konsortiums im Hinblick auf die Unternehmenspartner	
2.3 Organisation und Management	
3. Nutzen und Verwertung	30 Punkte
3.1 Marktrelevanz der Forschungsergebnisse	
4. Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibung	10 Punkte
4.1 Anreizeffekt der Förderung	

LESSON LEARNED – WICHTIGE ABLEHUNGSGRÜNDE





COMET-PROJEKTE 2022 – FÖRDERANSUCHEN

INFORMATIONEN & UNTERLAGEN

Alle Unterlagen ab 7.11.2022 verfügbar unter:

<https://www.ffg.at/ausschreibung/comet-projekte-2022>

- Instrumentenleitfaden COMET-Projekte
- Ausschreibungsleitfaden COMET-Projekte 2022
- Kostenleitfaden 2.2
- Formularvorlagen:
 -  Projektbeschreibung
 -  Annexe

eCall: Eingabe von Kosten und Finanzierung




WILLKOMMEN AUF DER COMET-LANDINGPAGE!

<https://www.ffg.at/comet>



FORMALE VORGABEN

 Checkliste für Formalvoraussetzungen finden Sie im Antragsformular.

Nicht-behebbarer Mängel:

- Fristgerechte Einreichung bis **25. April 2023 | 12 Uhr**
- Teilnahmeberechtigung
- Mindestanforderung Konsortium
- Vollständigkeit des Antrags
- Sprache (Englisch)
- Beantragte Laufzeit (3, 3,5 oder max. 4 Jahre)

STRUKTUR DES ANTRAGS

Project Description

Abstract

1. Quality of the Project
2. Suitability of the Applicant/Project Partners
3. Benefit and Exploitation
4. Relevance of the Project to the Call

Annexe



PROJEKTBESCHREIBUNG

1. Quality of the Project

1.1 Vision

1.2 Overall Research Programme

- Objectives
- State-of-the-art and novelty of research
- Results of related research projects
- Approaches and methods
- Expected main results
- Integration of gender-specific aspects

1.3 Consideration of sustainability effects

1.4 Description of Area(s)

- Area(s) and Projects
- Work plan and time schedule, List of Deliverables

1.5 Description of costs and financing (eCall)



PROJEKT BESCHREIBUNG

2. Suitability of the Applicant/Project Partners

2.1 Structure of the Consortium

- Consortium leader
- Scientific Partners
- Company Partners

2.2 Organisation and Management

- Organisational structure
- Location(s)
- Gender Mainstreaming



PROJEKTBESCHREIBUNG

3. Benefit and Exploitation

3.1 Economic Benefit of the Research Results

- Benefit of the research results for users and company partners
- Market potential and economic exploitation
- Measures for technology and knowledge transfer
- Exploitation strategy and intellectual property rights (IPR)

3.2 Target values

- Indicators related to science
- Related to Industry
- Human resources
- Additional indicators

4. Relevance of the Project to the Call

- Incentive effect of funding

TARGET VALUES

INDICATORS RELATED TO SCIENCE



- Share of **strategic research** in entire research programme
- Total numbers of **publications** in relevant journals

INDICATORS RELATED TO INDUSTRY



- Number of patents
- Number of licences

Optional:

- Number of other IPR
- Number of prototypes
- Number of initiated products, processes, services

TARGET VALUES

HUMAN RESOURCES



- Number of female researcher
- Number of male researcher
- Number of PhD theses
- Number of master theses

Optional:

- Number of bachelor theses
- Number of habilitations

ADDITIONAL INDICATORS (OPTIONAL)

- selbst definiert
- ...
- ...
- ...



➤ Monitoringbericht COMET Projekte

https://www.ffg.at/sites/default/files/allgemeine_downloads/strukturprogramme/COMET/Projekte_allgemein/Monitoringbericht_2021_COMET_Projekte_V2_bf.pdf



PROJEKTBSCHREIBUNG

4. Relevance of the Project to the Call

4.1 Incentive effect of funding

Beantwortung je Partner im eCall:

Anreizwirkung

Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? *

- nein
- ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß
- ja, in überwiegendem Ausmaß
- ja, unverändert

<< Speichern >> Abbrechen



ANHANG DES FÖRDERUNGSANTRAGS

- Optional: **Annex 0** Begleitschreiben zur COMET Wiedereinrichtung
- **Annex 1** References
- **Annex 2** CV & List of Publications (Upload eCall als **ein** PDF)
- **Annex 3** Letter of Commitment (LOC) of Scientific Partners
- **Annex 4** Letter of Commitment (LOC) of Company Partners
- **Annex 5** Declaration(s) of Federal Province(s)



Bitte verwenden
Sie die Vorlagen!

FFG ECALL

<http://ecall.ffg.at>

ELEKTRONISCHE EINREICHUNG – FFG ECALL

 eCall Tutorial: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>



[English](#) | [Tutorial](#) | [FFG](#) | [Feedback](#)

eCall

FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG

Bitte zuerst registrieren oder anmelden!

Sie haben noch keinen eCall-Zugang?

Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.

[Registrieren](#)

Login



Benutzername:

Passwort:

[Anmelden](#)

[Passwort vergessen](#)

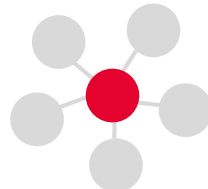
 UNTERNEHMENSERVICE
PORTAL

[Über USP anmelden](#)

[Informationen zum Unternehmensserviceportal \(USP\)](#)

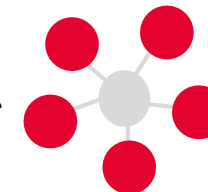
ELEKTRONISCHE EINREICHUNG – FFG ECALL

KONSORTIALFÜHRUNG stellt den eCall-Hauptantrag



- Stammdaten der Organisation
- Allgemeine Projektdaten
- Partnereinladungen
- Online-Eingabe der Kosten und Finanzierung (Delegieren der Kosteneingabe möglich)
- Upload Projektbeschreibung und Annexe

KONSORTIALPARTNER



- Stammdaten der Organisation
- Projektdaten des Partners (Ansprechperson)
- Partneranträge müssen eingereicht sein, damit der Hauptantrag abgeschlossen werden kann!
- Beginnen Sie rechtzeitig!

SPEZIFIKA ECALL

- „**Project X.Y.**“ der Project Description entspricht einem „**Arbeitspaket X.Y.**“ im eCall
- Gesamtkosten des Projektes = Gesamtfinanzierung des Projektes
- Übereinstimmung Gesamtkosten der Einzelprojekte in den „Project Sheets“ (Project Description) mit eCall

BEANTWORTUNG OFFENER FRAGEN

KOSTEN UND FINANZIERUNG

KOSTENLEITFADEN 2.2
GÜLTIG AB 1.9.2022

INHALT





FÖRDERBARE KOSTEN

- ✓ direkt
- ✓ tatsächlich/nachweislich
- ✓ zusätzlich zum herkömmlichen Betriebsaufwand
- ✓ für die Dauer des Förderungszeitraums laut Förderungsvertrag

FÖRDERBARE KOSTEN

- Personalkosten
- Kosten für Anlagennutzung
- Sach- und Materialkosten
- Drittkosten
- Reisekosten

PERSONALKOSTEN

- angestellte Projektmitarbeiter:innen
- freie Dienstnehmer:innen
- Personen im öffentlichen Dienst
- mitarbeitende Gesellschafter:innen
- Mitarbeiter:innen ausländischer Förderungsnehmende

- Berechnungsbasis: Jahresbruttogehalt des letzten abgeschlossenen Kalenderjahr
- Sonstige Zahlungen (z.B. Zulagen, Entgelt für Überstunden, Sachbezug etc,) können berücksichtigt werden, wenn sie gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung oder Dienstvertrag rechtsverbindlich geregelt sind

PAUSCHALER STUNDENSATZ IN HÖHE VON EUR 45 (EXKLUSIV GEMEINKOSTEN)

- kein Gehaltsnachweis -> pauschaler Stundensatz EUR 45,-
- maximal EUR 77.400 pro Person/Jahr
- Gesellschafter:innen, Einzelunternehmer:innen, Eigentümer:innen
- Personen mit Vereinsfunktion lt. Vereinsregister
- Mitarbeiter:innen ausländischer Förderungsnehmer

STUNDENTEILER

- Jahresstundenteiler bei einer Vollzeitbeschäftigung beträgt 1.720 Stunden und bei Teilzeitbeschäftigung ist der Jahresstundenteiler analog zum Ausmaß der Beschäftigung zu reduzieren.
- Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition können den Stundenteiler von 1.290 Stunden anwenden
- Alternativ können auch die Anwesenheitszeiten als Jahresstundenteiler (Kalenderjahr) herangezogen werden. Voraussetzung dafür ist ein geschlossenes Zeiterfassungssystem. (gilt für COMET Zentren)
- Jahresstundenteiler = maximal abrechenbare Projektstunden/Jahr

MINDESTANFORDERUNG FÜR PROJEKTBEZOGENE ZEITAUFGZEICHNUNGEN

- Angabe Name des Projekts / Projektnummer / Kostenträger
- Name Mitarbeiter:in
- auf Tagesbasis
- aussagekräftige Tätigkeitsbeschreibung
 - keine pauschalen Beschreibungen (z.B. Literatur, Berichte schreiben etc.)
 - auf Basis der Tätigkeitsbeschreibung kann eine Zuordnung zum Projekt erfolgen
- Zuordnung nach Arbeitspaketen
- Anzahl der Stunden pro Tag und Summe über das Monat bzw. den Abrechnungszeitraum
- Verwendung einer einheitlichen Aufzeichnungssystematik für alle geförderten Projekte im gesamten Unternehmen

VERGLEICHSANGEBOTE

- Grundsätzlich sollte bei allen Beschaffungsvorgängen (Investitionen, Sachkosten, Drittkosten) das günstigste Angebot gewählt werden.
- Für alle Anschaffungen über EUR 100.000,- sind jedenfalls Vergleichsangebote einzuholen. Wenn das nicht möglich ist, ist eine Begründung zu dokumentieren.
- Werden die Vergleichsangebote vor Antrag eingeholt, kann schon im Antrag darauf verwiesen werden, sonst ist das in den Berichten vorzunehmen.

KOSTEN FÜR DIE ANLAGENNUTZUNG

- anteilige Abschreibung laut Anlagenverzeichnis (monatliche Zurechnung)
- Maschinenstundensatz
- Leasingrate
- Laborstundensatz

SACH- UND MATERIALKOSTEN

- Verbrauchsmaterial
- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Lizenzkosten (anteilig)

- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how beziehungsweise Beratung
- konzerninterne Verrechnung (verbundenes Unternehmen)

Hinweis: Verrechnungen zwischen Projektpartner:innen sind grundsätzlich nicht anerkenbar; kein Gewinnaufschlag bei verbundenen Unternehmen

REISEKOSTEN

- Projektbezug
- nur für Projektmitarbeiter:innen
- wirtschaftlichste Reisevariante

GEMEINKOSTENZUSCHLAG

- Gemeinkosten decken Kosten für Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Gesellschafter:innen Geschäftsführer, Personalverrechnung, Arbeitsplatzausstattung und EDV ab.
- Aufschlag von pauschal 25% auf: Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sachkosten, Reisekosten.
- **Kein Aufschlag auf Drittkosten**

ZWISCHEN UND ENDABRECHNUNG

- Eingabe über eCall (so wie beim Antrag)
- Kosten/Leistung während des Förderungszeitraums
- nachweisbare IST-Kosten (Belege)
- Halten Sie sich bei der Bezeichnung der Kosten möglichst an den genehmigten Plan
- Erläuterung der Kosten- und Finanzierungsabweichung bei jedem Bericht
- Beachten Sie bitte die Auflagen im Vertrag und die Programmvorgaben (z. B. Kooperationskriterium, Vergaben und Vergleichsangebote)

PRÜFUNG VOR ORT

- wird rechtzeitig angekündigt
- während oder nach Ende der Projektlaufzeit
- Ansprechperson (Projektleiter:innen, Mitarbeiter:innen aus der Buchhaltung/Lohnverrechnung/Controlling)
- Unterlagen: vorzubereiten sind alle relevanten Belege, die zur Prüfung der abgerechneten Kosten notwendig sind, z.B. Jahreslohnkonten, Zeitaufzeichnungen, Vergaben und Vergleichsangebote, Rechnungen, Zahlungsnachweise, Lagerabfassungen, detaillierte Kalkulationen, etc.

PROGRAMMSPEZIFIKA

- Instrumentenleitfaden COMET-Projekte
- Ausschreibungsleitfaden COMET-Projekte 2022
- Kosten - Drittkosten: Max 20% der förderbaren Gesamtkosten je Partner
- Finanzierung: Restfinanzierung ist sicherzustellen.

VERMEIDUNG UNERWÜNSCHTER MEHRFACHFÖRDERUNGEN



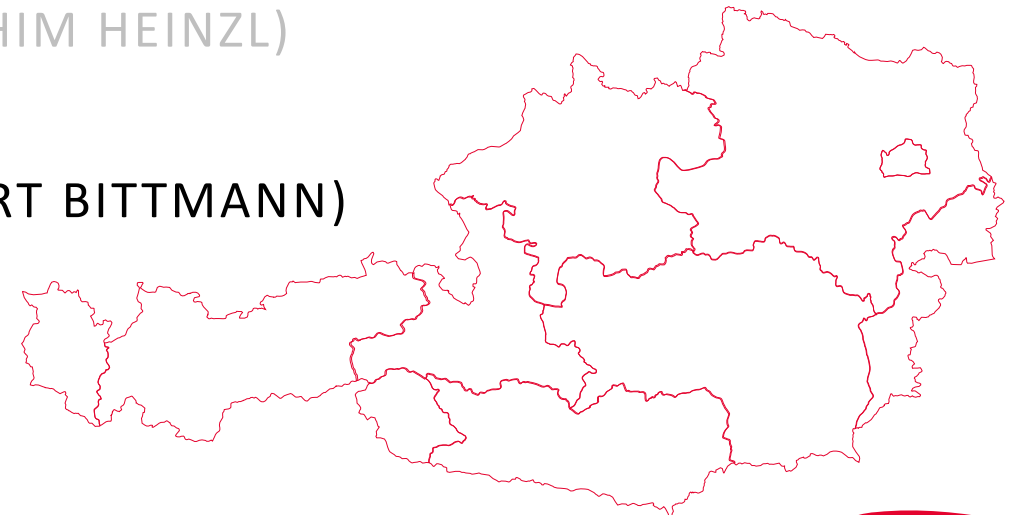
- Beim Antrag und bei der Abrechnung ist zu bestätigen, dass die eingereichten Kosten bei keiner weiteren Förderstelle eingereicht wurden. Des Weiteren sind jegliche Zusatzförderungen (AMS; Landesförderungen; Investitionsförderungen, etc.) anzugeben.
- Informationsaustausch mit anderen Förderungsstellen
- Im Verdachtsfall gemeinsame Prüfungen

- Instrumentenleitfaden COMET-Projekte
- Ausschreibungsleitfaden COMET-Projekte 2022 <https://www.ffg.at/ausschreibung/comet-projekte-2022>
- FAQ COMET – FFG Homepage
https://www.ffg.at/sites/default/files/allgemeine_downloads/strukturprogramme/COMET/FAQ_BERICHTSWESEN_17_2021_extern.pdf
- Kostenleitfaden 2.2. <https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-22>

BUNDESLÄNDER – KOFINANZIERUNG

BUNDESLÄNDER-KOFINANZIERUNG – PRÄSENTATIONEN DER BUNDESLÄNDER-VERTRETER:INNEN

- **BURGENLAND**
(MICHAEL SEDLAK)
- **KÄRNTEN**
(CORNELIA JANN)
- **OBERÖSTERREICH**
(ROBERT HUBER)
- **NIEDERÖSTERREICH**
(GERHILD EIGNER)
- **SALZBURG**
(MARIA WIRNSPERGER)
- **STEIERMARK**
(EVA KNESS)
- **TIROL**
(RUDOLF STOFFNER)
- **VORARLBERG**
(JOACHIM HEINZL)
- **WIEN**
(RUPERT BITTMANN)



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

DI Budiono Nguyen
SP/COMET
T +43 (0) 5 77 55 – 2104
budiono.nguyen@ffg.at

Julia Bissenberger
SP/COMET
T +43 (0) 5 77 55 – 2103
julia.bissenberger@ffg.at

Mag. Christa Meyer
Projektcontrolling und Audit
+43 (0) 5 77 55 – 6080
christa.meyer@ffg.at

<https://www.ffg.at/comet>

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien